



universität
wien

Forschungs-, Lehr- und Praxisambulanz

Anna Felnhofer:

Problematische Mediennutzung im Kindes- und Jugendalter: Ansätze zur Intervention

Fortbildungsveranstaltung am Freitag 27. November 2020, 15:00–18:15 Uhr
Online Workshop



Fortbildungsveranstaltung der Test- und Beratungsstelle der Forschungs-, Lehr- und Praxisambulanz

Zielgruppe: Klinische PsychologInnen, GesundheitspsychologInnen, Kinder- und JugendpsychologInnen

Digitale Medien sind ein integraler Bestandteil der Lebenswelt heutiger Kinder und Jugendlicher. Werden digitale Medien verantwortungsbewusst genutzt, bieten sie eine vielseitige Möglichkeit zur Teilhabe an der Gesellschaft, zugleich stellen sie jedoch auch hohe Anforderungen an die Medienkompetenzen derjenigen, die sie nutzen. In der Behandlung von Kindern und Jugendlichen sind Klinische PsychologInnen folglich vielfach mit dem Thema konfrontiert, sei es in der Unterstützung und Stärkung bestehender Medienkompetenzen im Sinne der Primär- und Sekundärprävention, oder sei es in der therapeutischen Behandlung bestehender problematischer Verhaltensmuster.

In diesem Sinne spannt der vorliegende Workshop einen breiten Bogen von einem zunächst theoretischen Input zur Mediennutzung im Allgemeinen sowie auch zu Medienkompetenzen und klinisch relevanten Aspekten der problematischen Mediennutzung bis hin zu Möglichkeiten der primär- und sekundärpräventiven Arbeit, spezifischer klinisch-psychologischer Interventionen sowie auch der Elternarbeit. Dabei wird der Fokus allem voran auf den folgenden Themenbereichen liegen: Gaming Disorder, Cybermobbing und problematische Netzwerke wie Pro-Ana- und SWV-online-Foren.

Kurzvita

Mag. Dr. Anna Felnhofer

Universitätsassistentin (post-doc), Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Universitätslektorin an der Universität Wien und der Karl-Landsteiner-Privatuniversität. Tätig an der Pädiatrischen Psychosomatik der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde der Medizinischen Universität Wien mit Forschungsschwerpunkten im Bereich der neuen Medien und der Anwendung Virtueller Realitäten (VR) bei der Behandlung von Kindern und Jugendlichen. Mitherausgeberin (Editor-in-Chief) und Begründerin des interdisziplinären Journals „Digital Psychology“ (ejournals.facultas.at/index.php/digitalpsychology). Kontakt: Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Medizinischen Universität Wien, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, T: 01-40400-32720, E: anna.felnhofer@meduniwien.ac.at

Kosten: 50,00.- pro Person (umsatzsteuerbefreit)

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl: 20 TN

Verbindliche Anmeldung bis spätestens 13.11.2020 unter:

<https://flpa-psy.univie.ac.at/weiterbildung-lehre/fortbildungsveranstaltung-problematische-mediennutzung-im-kindes-und-jugendalter-ansatze-zur-intervention/>

Die Veranstaltung kann im Ausmaß von 4 Einheiten als Fortbildung laut Psychologengesetz 2013, BGBl. I 182/2013 eingereicht werden.

Gemäß der Richtlinie für Fortbildungen des Bundesministeriums für Gesundheit auf Grundlage eines Beschlusses des Psychologenbeirates ist die Forschungs-, Lehr- und Praxisambulanz als universitäre Einrichtung, die psychologierelevante Inhalte anbietet, berechtigt, Fortbildungen laut Psychologengesetz 2013 anzubieten.

Test- und Beratungsstelle der Forschungs-, Lehr- und Praxisambulanz

Renngasse 6-8, Eingang: Wächtergasse 1, A-1010 Wien

flpa-psy.univie.ac.at/test-und-beratungsstelle

flpa-psy.univie.ac.at

Kontakt

Mag.a Martina Gasser,

ambulanz.psychologie@univie.ac.at

T +43-1-4277-47701

